



Lernplan

für den Prüfungs-
endspurt
(Bsp. 31,5 Wochen)

	Kalenderwoche(n)	geplante Zeit (Wochen)	Anatomie/Physiologie	Pathologie	Infektionskrankheiten	Untersuchungen	Therapiemethoden	erledigt
Gesetzeskunde ①		1						
Hygiene ②		0,5						
Injektionen ③		0,5						
Notfallmanagement ④		0,5						
Pharmakologie ⑤		0,5						
Organsysteme ⑥ Anatomie/Physiologie, Pathologie, Labor, Therapie, Infektionskrankheiten, Untersuchungen								
Auge ①		0,5						
Dermatologie ②		0,5						
Endokrinologie, Stoffwechsel ③		2						
Gastrointestinaltrakt ④		2						
Geschlechtsorgane ⑤		1						
Hämatologie, Immunologie ⑥		1						
Herz, Kreislauf, Gefäße ⑦		2						
HNO (Hals, Nase, Ohren) ⑧		0,5						
Leber, Galle ⑨		1						
Milz ⑩		0,5						
Neurologie, Geriatrie ⑪		2						
Onkologie ⑫		1						
Orthopädie ⑬		1						
Pankreas ⑭		1						
Psychiatrie, Psychologie ⑮		3						
Respirationstrakt ⑯		2						
Schwangerschaft, Pädiatrie ⑰		1						
Urologie ⑱		1						
Zelle, Gewebe, Grundlagen ⑲		0,5						
Urlaub ⑦		2						
Krankheitszeiten ⑧		1						
Puffer für Wiederholungen ⑨		2						

Themengebiete / Infektionskrankheiten / Differenzialdiagnosen

Damit die Infektionskrankheiten und Differenzialdiagnosen gleich bei den Themengebieten mitgelernt werden können, findest Du die wichtigsten Zuordnungen in der nachfolgenden Tabelle. Diese sind an die Inhalte meiner Skripte angepasst. Zusätzliche Themen kannst Du in der jeweiligen Spalte ergänzen.

Themengebiet	IfSG	Differenzialdiagnosen
Auge	<ul style="list-style-type: none"> • Adenoviren 	<ul style="list-style-type: none"> • Augenrötungen • Doppelbilder • Erblindung
Dermatologie	<ul style="list-style-type: none"> • Erysipel • Gasbrand • Impetigo contagiosa • Lepra • Pest • Pocken • Skabies 	<ul style="list-style-type: none"> • Erythema nodosum • Hautausschläge • Pruritus
Endokrinologie, Stoffwechsel		<ul style="list-style-type: none"> • Gewichtszunahme
Gastrointestinaltrakt	<ul style="list-style-type: none"> • Campylobacter-Enteritis • Cholera • Clostridioides difficile • Clostridium perfringens • EHEC, HUS • Giardiasis • Kryptosporidiose • Noroviren • Rotaviren • Salmonellose, Typhus, Paratyphus • Shigellose • Staphylococcus aureus • Yersiniose 	<ul style="list-style-type: none"> • Akutes Abdomen, Peritonitis • Appetitlosigkeit • Bauchschmerzen • Diarrhö • Dysphagie • Gastrointestinale Blutungen • Obstipation • Sodbrennen/Reflux • Übelkeit/Erbrechen
Geschlechtsorgane, Schwangerschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Gonorrhö • HIV/AIDS • Syphilis • Listeriose • Toxoplasmose 	
Hämatologie, Immunologie	<ul style="list-style-type: none"> • virusbedingte hämorrhagische Fieber (Gelbfieber, Dengue-, Ebola-, Marburg-, Lassa-, Hanta -, Krim-Kongo-, Rift-Tal-Fieber) • Chikungunya-Fieber • West-Nil-Fieber • Rückfallfieber • Fleckfieber 	<ul style="list-style-type: none"> • Hämorrhagische Diathese • Lymphknotenschwellungen
Herz, Kreislauf, Gefäße	<ul style="list-style-type: none"> • Rheumatisches Fieber 	<ul style="list-style-type: none"> • Herzrhythmusstörungen • Ödeme • Retrosternale Schmerzen

Leber, Galle	<ul style="list-style-type: none"> • Brucellose • Echinokokkose • Leptospirose (v. a. Morbus Weil) • Malaria • Virushepatitis A-E 	<ul style="list-style-type: none"> • Aszites • Hepatomegalie • Ikterus
Milz	<ul style="list-style-type: none"> • Milzbrand 	<ul style="list-style-type: none"> • Splenomegalie
Neurologie, Geriatrie	<ul style="list-style-type: none"> • Borna-Krankheit • Borreliose • Botulismus • FSME • Hib • HSE, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit • Meningokokken-Meningitis • Poliomyelitis • Tetanus • Tollwut • Poliomyelitis 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstlosigkeit/Synkope • Kopfschmerzen • Polyneuropathie • Schwindel
Onkologie	<ul style="list-style-type: none"> • Mononukleose 	<ul style="list-style-type: none"> • B-Symptomatik • Gewichtsverlust
Orthopädie	<ul style="list-style-type: none"> • Trichinose 	<ul style="list-style-type: none"> • Arthritiden • Beinschmerzen • Rückenschmerzen • Schulterschmerzen • Zwerchfell-Fehlstand
Pankreas		
Psychiatrie, Psychologie		<ul style="list-style-type: none"> • Halluzinationen • Wesensänderungen
Respirationstrakt	<ul style="list-style-type: none"> • Coronaviren: COVID-19, MERS, SARS • Haemophilus influenzae • Influenza • Legionellose • Ornithose • Q-Fieber • Streptococcus pneumoniae • Tuberkulose • Tularämie 	<ul style="list-style-type: none"> • Atemnot/Dyspnoe • Halsschwellungen • Heiserkeit/Dysphonie • Husten • Hypoxie • Tonsillitis • Zyanose
Pädiatrie	<ul style="list-style-type: none"> • Diphtherie • Keuchhusten • Masern • Mumps • Röteln, Ringelröteln • Scharlach • Windpocken 	<ul style="list-style-type: none"> • Fieber
Urologie		<ul style="list-style-type: none"> • Miktionsstörungen



Lernplan

zum selbst eintragen
und optimal planen

Thema/Puffer	KW	ca.	x	x	x	x	x	x

Für die mündliche Prüfung sollten folgende Themen zusätzlich noch vertieft werden:

Anamnese und Psychopathologischer Befund

Untersuchungsmethoden (praktisch)

Injektionsmethoden (praktisch)

Notfallmanagement (Erste-Hilfe-Kurs)

Befundberichte der Ärzte lesen


Differenzialdiagnosen

Fallrätsel

Checkliste

Damit beim Lernen auch nichts vergessen wird, könnte diese Checkliste helfen.

Da jedes Gesundheitsamt seine eigenen Schwerpunkte und Prüfungsarten hat, ist es mir ein großes Bedürfnis, erneut darauf hinzuweisen, dass man sich optimal auf seinen Prüfungsort vorbereiten sollte. Dazu gehören folgende Punkte:

<p>Prüfungsanmeldung</p>	<p>Anmeldefristen beachten und sich rechtzeitig anmelden. Bei manchen Prüfungsorten kann dies bis zu 2 Jahren betragen.</p> <p>Wurde die Anmeldung bestätigt?</p> <p>Müssen noch Unterlagen nachgereicht werden?</p>
<p>Prüfungsmodalitäten Informieren, was wirklich wichtig ist</p>	<p>Es ist wichtig, sich über die jeweiligen Prüfungsmodalitäten und Schwerpunkte des Prüfungsortes zu informieren. Dies geht über folgende Möglichkeiten:</p> <p>Prüfungsprotokolle aus dem Internet</p> <p>Nachfragen bei ehemaligen Prüflingen, Mitschülern, Facebookgruppen etc.</p> <p>Nachfragen bei Schulen vor Ort</p>
<p>Literatur Zusätzlich zu Anatomie- und Pathologiebüchern sind noch die rechts aufgeführten Bücher sinnvoll.</p> <p>Eine Liste empfehlenswerter Bücher finden Sie auf meiner Homepage</p>	<p>Einen roten Faden zum Lernen finden Sie in meinen Skripten. Diese sind v.a. auf die mündliche Prüfung ausgelegt, sie können aber auch schon begleitend zur schriftlichen Prüfungsvorbereitung verwendet werden. Informationen und Leseproben finden Sie auf meiner Homepage www.fit-fuer-die-heilpraktikerpruefung.de/heilpraktikerbuecher</p> <p>Bücher mit Fallrätsel/Anamneserätsel In manchen Gesundheitsämtern wird darauf vermehrt Wert gelegt. Hier ist zusätzliche Literatur notwendig. Beispiel: „Ein 60-jähriger Mann kommt in die Praxis und klagt über Brustschmerzen. Was fragen Sie, was könnte er haben?“</p> <p>Um dies zu üben bieten sich Lerngruppen an.</p> <p>Bücher zu naturheilkundlichen Verfahren und Therapien Es könnte sein, dass diese in Zukunft vermehrt abgefragt werden. In manchen Gesundheitsämtern wurde das in der Vergangenheit bereits gemacht.</p>
<p>Kurse</p> 	<p>Prüfungsvorbereitungskurse Am besten bei einer Schule oder bei Dozenten, welche sich mit Ihrem Prüfungsort sehr gut auskennen und gezielt darauf vorbereiten können.</p> <p>Untersuchungskurse Diese sollten vor Ort stattfinden, damit Sie praktisch üben und dadurch Erfahrung sammeln können. Hilfreich ist es auch, sich danach mit Mitschülern zum weiteren Üben zu treffen</p> <p>Injektionskurse Unabdingbar, wenn man mit Injektionen arbeiten möchte. Ein kleiner Kurs ist ausreichend, wenn keine Injektionen in der zukünftigen Tätigkeit angewendet werden sollen.</p> <p>Erste-Hilfe-Kurse Optimal ist ein Kurs, welcher sich direkt an Heilpraktiker richtet. Diese werden z. B. von Heilpraktikerverbänden und Schulen angeboten.</p>
<p>Intensiv-Vorbereitung</p>	<p>Einzelcoaching Individuelles Einzelcoaching hilft, Ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, diese zu optimieren und Sicherheit für die Prüfung zu bringen.</p> <p>Optimalerweise bei Schulen/Dozenten, welche sich mit dem zuständigen Prüfungsort gut auskennen.</p>